

Islamische Feiertage und das Recht, sie zu feiern

Beitrag von „Meike.“ vom 15. September 2016 11:21

Dich möchte ich mal hören, wenn Deutschland dann aus Gleichbehandlungsgründen die Ferien auch um islamische und jüdische Feiertage herum legt ...

Ich versteh das ganze Gedöns hier nicht. Eltern entschuldigen ihre Kinder für alles Mögliche mal nen Tag: Umzug, Beerdigung, Hochzeit.. Und genauso bleibt auch der eine oder andere Kollege mal nen Tag wegen was Wichtigem weg. So funktioniert halt Gemeinschaft. Warum man sich da so kleinlich aufrechnen muss, entzieht sich meinem Verständnis.

Mir als Atheistin sind diese Feiertage schnurzegal. Auch Weihnachten. Anderen sind sie wichtig. Super - feiert schön, meinetwegen auch der eine nen Tag mehr, der andere einen weniger, meinetwegen auch im Freizeitpark oder sonstwo, lasst es euch gutgehen und kommt entspannt in den Unterricht zurück.

Bisher hat das weder der Abivorbereitung noch sonst irgendeiner Struktur geschadet, es IST einfach kein Problem. Außer man macht es zu einem.

Son kleinlicher Scheiß, echt.

Wenn die Schüler anfangen würden uns unsere unterschiedlich vielen Krankheitstage vorzurechnen...